

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 41. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2008 – 2013 für das Gremium Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Bad Oldesloe findet statt am

**01.02.2012, um 19:00 Uhr
im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,
Markt 5 .**

Ich lade Sie hiermit zu dieser Sitzung ein und überreiche Ihnen die Tagesordnung mit Vorlagen.

Sollten Sie verhindert sein, benachrichtigen Sie bitte die Ausschussvorsitzende und Ihre Stellvertretung durch Übermittlung der Sitzungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sternberg

Tagesordnung

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus den Fachbereichen
6. Antrag auf Einrichtung einer Elementargruppe mit 10 Plätzen in der Kindertagesstätte Moordamm zum Kindergartenjahr 2012/2013 1389/2008-2013
7. Belegsituation der Obdachlosenunterkünfte 1402/2008-2013
8. Mitteilungen / Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

9. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
10. Mitteilungen / Anfragen
11. Beschlusskontrolle 41. BSKA am 01.02.2012 1399/2008-2013

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, die Punkte 9 bis 11 nicht öffentlich zu beraten.

Stadt Bad Oldesloe Der Bürgermeister Schulen, Sport und Kindertagesstätten		TOP
Datum 10.01.2012	Aktenzeichen III.60.2 023.144; 462.1253	Drucksachen-Nr. 1389/2008-2013
Beschlussvorlage öffentlich		
Beratungsfolge Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung		Sitzungsdatum 01.02.2012 27.02.2012

Antrag auf Einrichtung einer Elementargruppe mit 10 Plätzen in der Kindertagesstätte Moordamm zum Kindergartenjahr 2012/2013

1. Sachverhalt

Die Kindertagesstätte Moordamm e.V. betreibt eine Elementargruppe mit einer täglichen Betreuungszeit von 5 Stunden (Frühdienst 6.30 - 8.00 Uhr und Spätdienst 13.00 - 14.00 Uhr), eine altersgemischte Elementargruppe mit einer Betreuungszeit von 9 Stunden (Spätdienst 17.00 - 18.00 Uhr) täglich sowie zwei Krippengruppen mit jeweils 6 (Frühdienst 6.30 - 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 - 15.00 Uhr) und 9 Betreuungsstunden (Frühdienst 7.30 - 8.00) täglich.

Mit Schreiben vom 05.01.2012 (Anlage 1) beantragt die Kindertagesstätte Moordamm e.V. zum Kindergartenjahr 2012/2013 die Einrichtung einer neuen Elementargruppe mit 10 Plätzen. Für diese Gruppe soll eine Öffnungszeit von 8.00 - 14.00 Uhr angeboten werden. Konzeptionell arbeitet die Kindertagesstätte Moordamm schon jetzt halboffen. Das bedeutet für den Elementarbereich, dass alle Räume von allen genutzt werden. An den verschiedenen Projekten, die in dieser Gruppe angeboten werden, arbeiten immer wieder andere Kinder mit, so dass alle Elementarkinder von dieser kleineren Gruppe profitieren werden. Zur Zeit ist es in der Einrichtung nicht möglich alle Kinder aus den Krippengruppen in die Elementargruppen zu übernehmen.

Außerdem teilt die Kindertagesstätte Moordamm der Stadt Bad Oldesloe mit Schreiben vom 05.01.2012 (Anlage 2) die neuen Öffnungszeiten zum Kindergartenjahr 2012/2013 mit. Es ist beabsichtigt, die Öffnungszeiten im Elementarbereich den Öffnungszeiten im Krippenbereich anzupassen. Die Elementargruppe mit 20 Plätzen soll dann mit 9 Stunden täglich geöffnet sein, von 8.00 - 17.00 Uhr, mit einem Frühdienst von 7.30 - 8.00 Uhr und einem Spätdienst von 17.00 - 18.00 Uhr. Die altersgemischte Gruppe soll dann von 8.00 - 14.00 Uhr somit 6 Stunden täglich geöffnet sein, mit einem Frühdienst von 6.30 - 8.00 Uhr und einem Spätdienst von 14.00 - 15.00 Uhr.

Der Kreis Stormarn hat der Kindertagesstätte Moordamm für einen 25 qm großen Raum im Obergeschoss, der zur Zeit als Bibliothek genutzt wird, eine Betriebserlaubnis für eine zusätzliche Gruppe mit 10 Elementarplätzen in Aussicht gestellt. Im Zuge des Neubaus hatte die Einrichtung 10 Elementarplätze abgebaut, um weitere 5 Krippenplätze zu schaffen. Mit dieser Gruppe hätte die Einrichtung dann den alten Bestand von 40 Plätzen im Elementarbereich wieder erreicht.

Die aktuelle Auswertung der Beleg- und Wartelisten im Elementarbereich mit Stichtag vom 01.09.2011 hat ergeben, dass zum Kindergartenjahr 2012/2013 voraussichtlich 47 Halbtagsplätze und 11 Ganztagsplätze für Kinder aus Bad Oldesloe fehlen werden. Dies ist u.a. damit zu begründen, dass viele Kinder nicht erst mit Vollendung des 3. Lebensjahres in eine Kindertageseinrichtung aufgenommen werden wollen, sondern bereits mit 2 ½ Jahren. Außerdem möchten Eltern, dass ihre Krippenkinder, die im Verlaufe eines Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden, sofort in den Elementarbereich wechseln, da die Eltern ansonsten den höheren Krippenbeitrag weiter entrichten müssen.

Die Verwaltung ist derzeit damit befasst, in Absprache mit dem Kreis Stormarn und den Trägern der Kindertagesstätten, Lösungsvorschläge zur Schaffung zusätzlicher Elementarplätze zu erarbeiten. Dies soll vorrangig in den bereits vorhandenen Einrichtungen umgesetzt werden. Die Lösungsmöglichkeiten wird die Verwaltung dem BSKA in der Sitzung am 01.02.2012 zunächst mündlich darstellen, um die erforderlichen Entscheidungen dann für die Sitzung am 29.02.2012 weiter vorzubereiten.

In Hinblick auf die derzeitige Entwicklung bezüglich der Anmeldungen im Elementarbereich schlägt die Verwaltung vor, die Einrichtung einer Elementargruppe mit 10 Kindern aufgrund der höheren Personalkosten auf 3 Jahre zu befristen.

2. Finanzielle Auswirkungen

Einrichtung einer Elementargruppe mit 10 Plätzen in der Kindertagesstätte Moordamm zum Kindergartenjahr 2012/2013 gemäß Anlage 1:

Die jährlichen Personalkosten erhöhen sich durch die Einrichtung einer Elementargruppe von 10 Kindern laut anliegendem Antrag um rund 49.500 EUR. Die Mehrkosten für die Stadt betragen gemäß Finanzierungsvertrag nach Abzug der Elternbeiträge, Sozialstaffelausgleich, Landeszuschüsse und Kreiszuschüsse rund 24.000 EUR jährlich. Die Mehrkosten für das Haushaltsjahr 2012 (anteilig für den Zeitraum 01.08. - 31.12.2012) betragen ca. 10.000 EUR. Die zusätzlichen erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2012 in Höhe von rund 10.000 EUR stehen derzeit beim Produktsachkonto 36500.5318000 (Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke) zur Verfügung. Zusätzlich erforderliche Haushaltsmittel sind ggf. über den 1. Nachtragshaushalt 2012 einzuwerben. Ab dem Haushaltsjahr 2013 wären die zusätzlichen erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 24.000 EUR im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 beim Produktsachkonto 36500.5318000 (Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke) zu berücksichtigen.

Änderung der Öffnungszeiten im Elementarbereich gemäß Anlage 2:

Keine finanziellen Auswirkungen.

3. Leitwerte

Die vorgeschlagene Maßnahme dient zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung und entspricht damit dem Leitwert „Bad Oldesloe – die familienfreundliche Stadt der Generationen mit Tradition“.

4. Vorschlag zum Beschluss

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung / die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

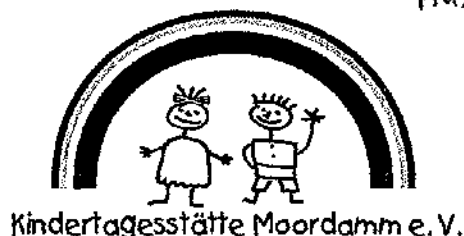
1. Der Einrichtung einer Elementargruppe mit 10 Kindern für die Kindertagesstätte Moordamm zum 01.08.2012 mit einer Öffnungszeit von 8.00 14.00 Uhr unter der Voraussetzung der Änderung der Beitragsordnung wird zugestimmt
2. Die Einrichtung der Elementargruppe mit 10 Kindern ist im Hinblick auf die Entwicklung der Anmeldezahlen im Elementarbereich vorerst auf 3 Jahre zu befristen
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Finanzierungsvertrag zum 01.08.2012 entsprechend anzupassen.

Im Auftrag

Thomas Sobczak
Fachbereichsleiter

Kindertagesstätte Moordamm e. V.

Moordamm 8
23843 Bad Oldesloe
Tel.: 0 45 31 / 89 80 05



Stadt Bad Oldesloe
Herr Sobczak
Postfach 1261
23832 Bad Oldesloe

li 1988
05.01.12

05.01.2012

Antrag auf eine Elementargruppe mit 10 Plätzen

Sehr geehrter Herr Sobczak,

zu Beginn des Kindergartenjahres 2012/13 werden insgesamt 10 Krippenkinder das 3. Lebensjahr erreicht haben und noch weitere 6 Krippenkinder werden im September und Oktober 2012 3 Jahre alt. Dem Gegenüber stehen 13 freie Plätze im Elementarbereich, wobei ein Platz an das Kind einer Mitarbeiterin vergeben wird. Aus diesem Grund werden wir für 4 Kinder keinen Platz haben. Im Jahr 2013/2014 stellt es sich ähnlich dar: Es werden 9 freie Plätze frei, von denen 3 Plätze bereits an 3 Kinder aus der altersgemischten Gruppe vergeben werden, wenn diese das 3. Lebensjahr vollendet haben und nur noch 6 Plätze für Kinder aus den Krippen zur Verfügung stehen. Wir haben aber jetzt schon 7 Kinder in den Krippen, die für 2013 einen Platz bräuchten, welches bedeutet, dass wir schon 1 Platz zu wenig haben. In 2012 nehmen wir noch weitere 11 Kinder in der Krippe auf, von denen diejenigen keinen Elementarplatz bei uns bekommen werden, die das 3. Lebensjahr bis Ende 2013 erreichen werden. Diese Problematik wird sich in den nächsten Jahren immer weiter fortsetzen und dies obwohl wir in der altersgemischten Gruppe nur 3 Kinder unter 3 Jahren aufnehmen.

Diesen Sachverhalt haben wir auch Herrn Restin vom Kreis Stormarn erläutert. Für einen 25 qm großen Raum im Obergeschoss hat er uns eine Betriebserlaubnis für eine weitere Gruppe von 10 Elementarplätzen in Aussicht gestellt. Im Zuge des Neubaus hatten wir 10 Elementarplätze abgebaut um weitere 5 Krippenplätze zu schaffen. Mit dieser neuen Gruppe hätten wir dann wieder unseren alten Bestand von 40 Plätzen im Elementarbereich.

In dem anliegenden Schreiben an den BSKA weisen die Elternvertreter daraufhin, dass sie trotz Nachfrage von anderen Einrichtungen keine Zusage für einen Elementarplatz erhalten konnten.

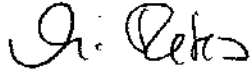
Somit stellen wir den Antrag auf Genehmigung einer Elementargruppe von 10 Plätzen mit einer Öffnungszeiten von 8.00 -14.00 Uhr täglich. Konzeptionell arbeiten wir schon jetzt halboffen, dieses bedeutet für den Elementarbereich, dass alle Räume von allen genutzt werden. In der neuen Gruppe mit nur 10 Kindern soll diese Arbeitsweise erweitert werden. An den verschiedenen Projekten, die in dieser Gruppe angeboten werden, arbeiten immer wieder andere Kinder mit, so dass alle Elementarkinder von dieser kleineren Gruppe profitieren werden.



Die sich daraus ergebenden Änderungen im Stellenplan hätten eine Erhöhung der jährlichen Personalkosten von ca. 49.500,- € zur Folge. Die Aufwendungen für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen werden sich mit dem Kreiszuschuss von 5.112,90 € decken. Der Antrag auf Zuschuss für die Schaffung neuer Plätze wurde beim Kreis Stormarn gestellt. Ein Bescheid liegt noch nicht vor.

Die zusätzlichen Einnahmen durch weitere Elternbeiträge betragen ca. 16.320,- € sowie 9.900,- € durch Kreiszuschuss (4%) und Landeszuschuss (16%).

Mit freundlichen Grüßen

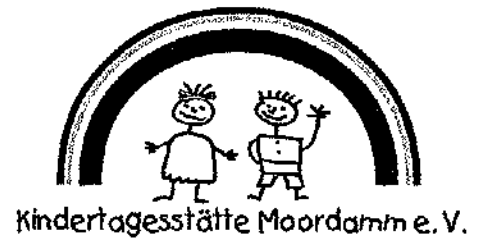


Martina Peters



Kindertagesstätte Moordamm e. V.

Moordamm 8
23843 Bad Oldesloe
Tel.: 0 45 31 / 89 80 05



Stadt Bad Oldesloe
Herr Sobczak
Postfach 1261
23832 Bad Oldesloe

Prüfung
05.01.12

05.01.2012

Änderung der Öffnungszeiten im Elementarbereich

Sehr geehrter Herr Sobczak,

mit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 möchten wir die Öffnungszeiten im Elementarbereich den Öffnungszeiten in der Krippe anpassen.

Die Elementargruppe mit 20 Plätzen soll dann 9 Stunden täglich geöffnet sein, von 8.00-17.00 Uhr, mit einem Frühdienst von 7.30-8.00 Uhr und einem Spätdienst von 17.00-18.00 Uhr.

Die altersgemischte Gruppe mit 10 Plätzen soll dann 6 Stunden täglich geöffnet sein, von 8.00-14.00 Uhr, mit einem Frühdienst von 6.30-8.00 Uhr und einem Spätdienst von 14.00-15.00 Uhr.

Aus diesen Änderungen ergeben sich keine Veränderungen für die Personalkosten.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Peters



Stadt Bad Oldesloe Der Bürgermeister Ordnungsamt		TOP
Datum 17.01.2012	Aktenzeichen III.40.1 023.144 Obdachlose/Vorlagen für den BSKA	Drucksachen-Nr. 1402/2008-2013
Berichtsvorlage öffentlich		
Beratungsfolge Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss		Sitzungsdatum 01.02.2012

Belegsituation der Obdachlosenunterkünfte

1. Sachverhalt

Die Vermeidung und Beseitigung von unfreiwilliger Obdachlosigkeit ist eine kommunale Pflichtaufgabe, die bei der Stadt Bad Oldesloe der Fachbereich Bürgeramt, Sachbereich Ordnungsamt, wahrnimmt (§ 165 Landesverwaltungsgesetz (LVwG)). Dabei stehen präventive Maßnahmen zur Wohnungssicherung im Vordergrund. Die Einweisungen in Notunterkünfte der Stadt werden erst vorgenommen, wenn alle anderen Aktivitäten erfolglos verlaufen sind.

Die derzeitigen Nutzer setzen sich wie folgt zusammen:

Erwachsene	35
Heranwachsende unter 25	15
Jugendliche	0
Kinder	5
	55

Einzelpersonen	38
Paare	1
Familien	5

Von den derzeit 55 Nutzern haben 16 Personen einen Migrationshintergrund.

Der Stand Januar 2011 war wie folgt:

Erwachsene	34
Heranwachsende unter 25	8
Jugendliche	5
Kinder	9
	56

Einzelpersonen	32
Paare	0
Familien	7

Von den derzeit 56 Nutzern hatten 16 Personen einen Migrationshintergrund.

Von den 28 Räumungsklagen im Jahr 2011 konnte bei 24 die tatsächliche Obdachlosigkeit abgewendet werden. Dies erfolgte durch verschiedene der individuellen Situation angepasste Interventionen.

4 Familien und 11 Einzelpersonen wurden bei der Rückkehr in den freien Wohnungsmarkt erfolgreich unterstützt.

Bei 3 Einzelpersonen wurde die Einweisung aufgrund fehlender Nutzung aufgehoben.

Die Einweisung von 2 Einzelpersonen musste widerrufen werden, da sie trotz intensiver Gespräche und Hilfsangebote die Ordnung in den Unterkünften dermaßen störten, dass eine weitere Unterbringung nicht möglich war.

Die Belegsituation hat sich durch die Anmietung einer neuen Unterkunft derzeit leicht verbessert. Da jedoch eine Unterkunft ab 2013 voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung stehen wird, wäre die Bereitstellung eines Ersatzobjektes notwendig. Hierbei sollten Einheiten für Familien Priorität haben.

Die präventiven Maßnahmen und die Maßnahmen zur Rückführung in den freien Wohnungsmarkt sowie die Arbeit mit den Obdachlosen sind in dem „Konzept zur Obdachlosenarbeit der Stadt Bad Oldesloe“, das dem Ausschuss am 08.06.2011 vorgelegt wurde, detailliert beschrieben. Eine Fortschreibung des Konzeptes wird dem BSKA im Juni 2012 vorgelegt.

2. Finanzielle Auswirkungen

Zur Zeit keine

3. Leitwerte

-

4. Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Der Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Belegsituation der Obdachlosenunterkünfte zur Kenntnis. Dem BSKA ist im Februar 2013 ein erneuter Bericht vorzulegen.

Im Auftrag

Thomas Sobczak
Fachbereichsleiter